

PRESSE

Fuldaer Zeitung
März 2007

Branchenlösungen für Vermietungsfirmen

(Fulda / JS, März 07) Auch in 2007 ist Drimalski & Partner GmbH erneut auf der CEBIT, der weltgrößten Computermesse in Hannover vertreten. Auf dem Partnerstand des Herstellers SoftENGINE in Halle 1 Stand B16 präsentiert das Unternehmen die eigen entwickelte kaufmännische Softwarelösung BüroWARE RENT in einer speziellen Form für den Baumaschinenhandel, -vermietung und Reparatur/Service.



Drimalski & Partner verfügt über langjährige Erfahrung in dieser Branche. Seit mehr als 12 Jahren berät das Unternehmen bundesweit Kunden in diesem Segment. Mit SoftENGINE wurde ein Anbieter gefunden, der mit seinem Produkt BüroWARE eine ideale ERP Plattform für diese spezielle Branche bereitstellt. Rechtzeitig zur CEBIT 2007 wurde auch die neuen Module für die Serviceabwicklung und das Managementinformationsmodul RENT Analyzer+ ® fertig gestellt.



Eine noch immer stark schwankende Konjunktur in der Baubranche, sinkende Margen und knappen Ressourcen erschweren den Unternehmen das Geschäft und versagen die notwendigen Renditen. Drimalski & Partner zeigt jedoch wieder einmal auf beeindruckende Art und Weise, dass mit kompetenter Beratung und konsequenter Vorgehensweise Standardlösungen im Markt gefunden werden, die der Zielgruppe entsprechen und optimale Prozessunterstützung bieten können. So kann das Investitionsrisiko gemindert und die Liquidität geschont werden, auch in Hinblick auf Basel II von entscheidender Bedeutung. SoftENGINE, ein Hersteller, der 1993

gegründet wurde und heute mehr als 5000 Installationen mit seinem Produkt vorweisen kann, hat es wie kaum ein anderer Softwarehersteller verstanden, eine ERP-Plattform für den Mittelstand bereitzustellen, auf der alle wesentlichen Prozesse der Warenwirtschaft abgebildet werden können. Selbstverständlich zählt dazu auch das heute schon obligatorisch gewordene CRM-Modul für das Beziehungsmanagement oder eine Web-Anbindung für das B2B-Geschäft. Abgerundet wird die Angebotspalette durch die traditionellen Module für das Finanz- und Personalwesen. Zielgruppe sind der Mittelstand mit bis zu 150 EDV-Arbeitsplätzen, also jene Gruppe, die für die großen Lösungsanbieter noch nicht in Frage kommen aber notwendigerweise eine entsprechende IT-Lösung nutzen wollen.